

Inhaltsverzeichnis

1. Klaus-Peter Willsch	
2. Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt	
3. Forum Luft- und Raumfahrt	
4. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen	
5. EADS	
6. Alternative für Deutschland	
7. Bundesinitiative Vernunftkraft	
8. Bundesverband mittelständische Wirtschaft	

Klaus-Peter Willsch

Klaus-Peter Willsch (*28. Februar 1961 in Bad Schwabach), CDU-Politiker, Beratender Volkswirt und Autor, ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestags und dort Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss und im Familienausschuss.

Willsch ist einer der Sprecher des [Berliner Kreises](#), der sich als ein Netzwerk von konservativen Abgeordneten und Mandatsträgern in der Union bezeichnet. Das Netzwerk hat sich im Februar 2023 hinter Hans-Georg Maaßen gestellt, der inzwischen eine neue Partei gegründet hat. Es habe keine antisemitischen Äußerungen von Maaßen gegeben, wohl aber eine erneute Schmutzkampagne.^[1] Auf der Webseite des Berliner Kreises wird unter "Positionen" zum Klimawandel festgestellt: "Das Klima hat sich immer gewandelt. Deshalb gibt es auch keine Leugnung eines Klimawandels". Zu den Demonstrationen von "Fridays for Future" äußerte sich Willsch wie folgt: „Schizophrene Klimakommunisten marschieren in Berlin auf“.^[2]

Der ehemalige Mitarbeiter der Flughafen Frankfurt/Main AG hat enge Beziehungen zur Luft-, Raumfahrt- und Rüstungswirtschaft. Als Vorsitzender der [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#) trifft er bei "Parlamentarischen Abenden" regelmäßig Vertreter von Verbänden und Unternehmen aus den genannten Wirtschaftsbereichen.^{[3][4]} Er ist weiterhin kooptiertes Mitglied des Vorstands der Lobbyorganisation [Forum Luft- und Raumfahrt](#), Vorsitzender des Vorstands der Bürgeraktion PRO Flughafen, Frankfurt/Main und Mitglied der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), die Lobbyisten und Bundestagsabgeordnete zusammenbringt. Der "Rheingau-Taunus-Monatsanzeiger", den Willsch zur Verbreitung seiner politischen Positionen genutzt hat, wurde von seinem ehemaligen Arbeitgeber [Fraport](#) sowie den Rüstungsfirmen [EADS](#) und Eurojet über Anzeigen gefördert.^{[5][6]} Zu der Zeit war Willsch als Mitglied des Haushaltsausschusses für Grundsatzentscheidungen über Rüstungsaufträge mit zuständig.

Willsch, der im Bundestag immer wieder gegen die Euro-Rettungspakete gestimmt hat, hielt nach der Europawahl 2014 eine Koalition mit der [Alternative für Deutschland](#) (AfD) für denkbar.^[7]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 CDU	3
3 Deutscher Bundestag	3
4 Verbindungen / Netzwerke	3
5 Unterstützung einer Initiative, die dem Klimafaktenleugner Vahrenholt ein Podium bietet	4
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
7 Einzelnachweise	4

Karriere

- 2001 - 2012 Herausgeber des Rheingau-Taunus- Monatsanzeigers (Hohenstein)
- seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestags
- seit 1994 Beratungs- und Vortragstätigkeit als beratender Volkswirt
- 1994 - 1998 Bürgermeister in Schlangenbad/Hessen
- 1989 - 1994 Beschäftigung bei der Flughafen Frankfurt/Main AG
- 1987 - 1988 Wehrdienst beim Flugabwehrregiment 5 in Lorch am Rhein, Hauptmann der Reserve

- 1980 - 1986 Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politikwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz mit Abschluss Diplom-Volkswirt

Quelle: ^[8]

CDU

- Mitglied und Sprecher im Berliner Kreis der CDU
- seit 2002 Beisitzer im Vorstand der CDU/CSU-Mittelstandsfraktion
- 2006 - 2009 Beisitzer im Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- 1991 - 1997 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses des Rheingau-Taunus-Kreistags
- 1986 - 1992 Mitglied im Landesvorstand der CDU, zuletzt als Stellvertretender Landesvorsitzender
- 1978 - 1996 Mitglied der Jungen Union

Deutscher Bundestag

- Ausschuss für Wirtschaft und Energie, Mitglied
- Verteidigungsausschuss, Stellv. Mitglied
- Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Beisitzer im Vorstand
- Familienausschuss, Stellv. Mitglied
- [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#), Vorsitzender
- Freundeskreis Berlin-Taipeh, Vorsitzender

Quelle: ^[9]

Verbindungen / Netzwerke

- [Forum Luft- und Raumfahrt](#), Kooptiertes Mitglied des Vorstands
- Rheingau-Taunus-Marketing e.V., Vorsitzender des Vorstands
- Bürgeraktion PRO Flughafen, Frankfurt/Main, Vorsitzender des Vorstands
- [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), Mitglied/Förderer
- Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK), Mitglied des Kuratoriums
- Wissenschaftszentrum Berlin, Mitglied des Kuratoriums
- go4copy.net eG (Zusammenschluss von Printdienstleistern), Mitglied des Aufsichtsrats
- edz Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung
- Sparkassenzweckverband Nassau, Stellv, Mitglied des Vorstandsvorstands

Quelle: ^[10]

Unterstützung einer Initiative, die dem Klimafaktenleugner Vahrenholt ein Podium bietet

Der Chemiker und Ex-Manager [Fritz Vahrenholt](#) hat 2019 eine Stellungnahme an die Abgeordneten des Bundestags verschickt, in der er behauptet, zum Klimaschutz sei gar keine Reduktion der globalen CO₂-Emissionen notwendig. Nach Auffassung des Klimawissenschaftlers Stefan Rahmstorf, Abteilungsleiter am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung und Professor für Physik der Ozeane, handelt es sich bei Vahrenholts Ausführungen um eine hanebüchene Milchmädchenrechnung mit unseriösen und sofort widerlegbaren Behauptungen.^[11] Auch andere renommierte Klimawissenschaftler vertreten die Auffassung, dass Vahrenholts Positionen nicht dem wissenschaftlichen Konsens entsprechen.^{[12][13][14][15]}

Gemeinsam mit Henrik Paulitz, Leiter der Akademie Bergstraße, initiierte Vahrenholt die Mittelstandsinitiative [Rettet unsere Industrie](#). Im Juli 2022 berichtete Paulitz auf der Webseite des Hayek-Vereins Dresden über die Gründung der „Mittelstandsinitiative Klartext“ in Limburg, die regelmäßig stattfindende „Mittelstandsgipfel“ mit Vahrenholt als Hauptredner organisiert.^[16] Als Kontaktpersonen für die „Mittelstandsinitiative Energie Klartext“ wurden genannt: Vahrenholt, Paulitz und Rainer Vinkemeier. Zum ersten „Mittelstandsgipfel“ lud auch Willsch ein und versprach, die Forderungen des Mittelstands „in den parlamentarischen Betrieb einzubringen“ und verwies dabei auf den Wirtschaftsausschuss des Bundestags, in dem er Mitglied ist. Vergleichbare Veranstaltungen sollen auch in anderen Regionen Deutschlands organisiert werden. Auch auf der Konferenz „Energie Klartext“ am 13.06.2023 in Thüringen hielt Vahrenholt das Hauptreferat.^[17] Als „Überraschungsgast“ meldete sich der ehemalige Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Georg Maaßen, zu Wort, der behauptete, Greta Thunberg sei von BlackRock-Mitarbeitern aufgebaut worden.^[18] Die Klimapolitik erklärte er wie folgt: „Es gibt viel weniger Zufälle, als man denkt, das sage ich jetzt als Geheimdienstmitarbeiter. Was hier stattfindet, hat einen Hintergrund - eine Sekte wird finanziert, weil man handfeste wirtschaftliche Interessen damit verfolgt“. An der Organisation der Konferenz in Thüringen beteiligten sich auch Thomas Heßland von der [Initiative Vernunftkraft Thüringen](#) und [Ringo Siemon](#), Leiter der Wirtschaftsregion - Thüringen West/Leiter des Kreisverbandes - Weimar und Weimarer Land des [Bundesverband mittelständische Wirtschaft](#) (BVMW).

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ¹ ↑ [Berliner Kreis in der Union stellt sich hinter Hans-Georg Maaßen](#), wetzlar.kurier.de vom 02.02.2023, abgerufen am 18.02.2024
- ² ↑ [Klaus Peter Willsch](#), facebook.com vom 03.03.2023, abgerufen am 17.02.2024
- ³ ↑ [Impressionen vom Parlamentarischen Abend vom 18. März 2015 mit der MTU Aero Engines AG auf seiner Homepage](#), abgerufen am 30. 06. 2015

4. ↑ [Parlamentarischer Abend am 31. Januar 2013 mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\) und dem Forum Luft- und Raumfahrt, Webseite BDLI](#), abgerufen am 30. 06. 2015
5. ↑ [Oliver Bock: Klaus-Peter Willsch Ein Hinterbänkler gerät unter Beschuss](#), FAZ online vom 23. Juli 2007, Webseite abgerufen am 29. 06. 2015
6. ↑ [Anzeige "EUROJET" Februar 2007](#)
7. ↑ [Europawahl 2014: Unionspolitiker hält Bündnis mit AfD für denkbar](#), Spiegel online vom 26. Mai 2014, abgerufen am 30. 06. 2015
8. ↑ [Klaus-Peter Willsch](#), bundestag.de, abgerufen am 17.02.2024
9. ↑ [Klaus-Peter Willsch](#), bundestag.de, abgerufen am 17.02.2024
10. ↑ [Klaus-Peter Willsch](#), bundestag.de, abgerufen am 17.02.2024
11. ↑ [Wie Fritz Vahrenholt den Bundestag für dumm verkaufen wollte](#), scilogs.spectrum.de vom 12.09.2019, abgerufen am 15.02.2024
12. ↑ [Desinformation zum Klima](#), tagesschau.de vom 05.09.2022, abgerufen am 15.02.2024
13. ↑ [Forscher fühlen sich von Klimaskeptiker Vahrenholt instrumentalisiert](#), zeit.de vom 10.08.2012, abgerufen am 18.02.2024
14. ↑ [Gewand: Desinformation gibt sich seriöser](#), klimafakten.de vom 15.02.2023, abgerufen am 18.02.2024
15. ↑ [Klimafaktenleugner](#), deutschlandfunk.de vom 11.10.2020
16. ↑ [Mittelstand positioniert sich gegen die verfehlte Energiewendepolitik](#), hayek-Verein-dresden.de vom Juli 2022, abgerufen am 17.02.2024
17. ↑ [Energiekonferenz am 13.06. in Thüringen](#), hallooberland.de vom 07.07.2023, abgerufen am 16.02.2024
18. ↑ [Energiekonferenz in Thüringen](#), gemeinschaften.ch vom 15.06.2023, abgerufen am 16.02.2024

Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung	5
2 Parlamentarische Abende und Info-Lunch-Veranstaltungen	6
2.1 Parlamentarische Abende	6
2.2 Info-Lunch-Veranstaltungen	6
3 Vorsitzender	7
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
5 Einzelnachweise	7

Kurzdarstellung

Die **Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt** (PG LuR) ist eine sog. Parlamentarische Gruppe (PG), zu der sich Mitglieder des Bundestags zusammenschließen, um sich einem bestimmten Thema oder Anliegen zu widmen. Die 1984 als fraktionsübergreifende Vereinigung gegründete PG LuR ist mit über 100 Mitgliedern eine der größten Parlamentarischen Gruppen des Bundestags.^[1] Zu ihren Themen gehören die militärische Luftfahrt (Zuständigkeit: Verteidigungsministerium), zivile Luftfahrt (Zuständigkeit: Wirtschaftsministerium)

und das Satellitennavigationssystem Galileo (Zuständigkeit: Verkehrsministerium). Nach Angaben ihres Vorsitzenden Willsch bietet sie ein Forum, auf dem sich Parlamentarier, Wissenschaftler, Verbände und Unternehmen treffen können, um Probleme in einer frühen Phase im informellen Kreis zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.^[2] Die Gruppe hat 1999 gemeinsam mit anderen nationalen Parlamentariergruppen die Europäische Interparlamentarische Weltraumkonferenz (EIWK) ins Leben gerufen. Die englische Bezeichnung lautet: European **Interparliamentary Space Conference** (EISC).^[3]

Treffen von Bundestagsabgeordneten mit Vertretern der Luft- und Raumfahrtindustrie erhöhen zwar deren Sachkompetenz, doch wird mit der Institutionalisierung dieser Kontakte (Parlamentarische Abende, Info-Lunch-Veranstaltungen) auch ein problematisches Netzwerk zwischen zwei Gruppen mit unterschiedlichen Interessen geschaffen. Die Unternehmen und der Verband der Luft- und Raumfahrtindustrie haben ein Interesse an einer möglichst hohen öffentlichen Förderung ihrer Projekte. Die Parlamentarier sollten Projektförderungen dagegen im Interesse der Steuerzahler auf ihre Notwendigkeit überprüfen und auf eine kostengünstige Realisierung achten. Je länger und intensiver der Kontakt zwischen Abgeordneten und Lobbyisten ist und je stärker er in den persönlichen Bereich reicht, desto höher ist die Gefahr, dass sich Parlamentarier die interessengebundene Sichtweisen ihrer Veranstaltungspartner zu eigen machen. Parlamentarier könnten sich auch anlassbezogen - ohne Dauerkontakte - bei der Industrie und unabhängigen Wissenschaftlern sachkundig machen.

Parlamentarische Abende und Info-Lunch-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden mit Vertretern von Unternehmen und Verbänden der Luft- und Raumfahrtindustrie statt. Mitveranstalter ist häufig das [Forum Luft- und Raumfahrt](#)^[4], dessen kooptiertes Vorstandsmitglied der Vorsitzende Willsch ist.

Parlamentarische Abende

Beispiele:

- [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)^[5]
- [ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH](#) (ESG)^[6]
- [MTU Aero Engines AG](#)^[7]

Info-Lunch-Veranstaltungen

Beispiele:

- [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#) und [Forum Luft- und Raumfahrt](#) laden zu Info-Lunch zu [Anmanned Aircrat Vehicles \(UAV\)](#)^[8]
- [Luft- und Raumfahrt](#) zum Info-Lunch zum Thema "Industrie 4.0: Perspektiven für die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie"^[9]

Vorsitzender

Vorsitzender:

- [Klaus-Peter Willsch](#)
 - Mitglied des Deutschen Bundestags (CDU) und dort Mitglied im Ausschusses für Wirtschaft und Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss
 - [Forum Luft- und Raumfahrt](#), Kooptiertes Mitglied des Vorstands
 - [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), Mitglied

Stellv. Vorsitzender:

- [Michael Gerdes](#)^[10]
 - Mitglied des Deutschen Bundestags (SPD) und dort Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales und Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologieabschätzung
 - Emscher Lippe Energie GmbH, Mitglied des Aufsichtsrats

Ehem. Stellv. Vorsitzender

- [Uwe Beckmeyer](#)^{[11][12]}
 - Mitglied des Deutschen Bundestags (SPD)
 - seit 2013 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Deutscher Bundestag Interview mit Klaus-Peter Willsch, 25. 01. 2011](#), Webseite abgerufen am 02. 07. 2015
2. ↑ [Deutscher Bundestag Interview mit Klaus-Peter Willsch, 25. 01. 2011](#), Webseite abgerufen am 02. 07. 2015
3. ↑ [XVII.EISC Conference - Spain 2015](#), Webseite [eisc](#), abgerufen am 02. 07. 2015
4. ↑ [Veranstaltungsvorschau Forum Luft- und Raumfahrt](#), Webseite [forum-lur](#), abgerufen am 02. 07. 2015
5. ↑ [Parlamentarischer Abend am 31. Januar 2013 mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\) und dem Forum Luft- und Raumfahrt](#), Webseite [BDLI](#), abgerufen am 30. 06. 2015
6. ↑ [Parlamentarischer Abend der ESG Magazin der ESG III/14, S. 12](#), Webseite [ESG](#), abgerufen am 02. 06. 2015
7. ↑ [Impressionen vom Parlamentarischen Abend vom 18. März 2015 mit der MTU Aero Engines AG auf seiner Homepage](#), abgerufen am 30. 06. 2015
8. ↑ [BerlinBulletin 20/2014, S. 7](#), Webseite des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, abgerufen am 2. 7. 2015

9. ↑ [BerlinBulletin 08/2015, S. 17](#), Webseite des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, abgerufen am 2. 7. 2015
10. ↑ [Homepage von Gerdes](#), abgerufen am 03. 07. 2015
11. ↑ [DLR lädt zu Parlamentarischem Abend zur ESA Ministerratskonferenz nach Berlin](#), Webseite Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, abgerufen am 02. 07. 2015
12. ↑ [DLR unterstützt deutsche Delegation bei Europäischer Internationaler Weltraumkonferenz \(EIWK\)](#), Webseite Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, abgerufen am 02. 07. 2015

Forum Luft- und Raumfahrt

Das **Forum Luft- und Raumfahrt** e.V. ist eine Lobbyorganisation der Luft- und Raumfahrtindustrie einschließlich der Rüstungsindustrie mit Sitz in Bonn und einer Geschäftsstelle in Berlin.

Forum Luft- und Raumfahrt

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Lobbytätigkeit für die Luft- und Raumfahrtindustrie
Gründungsdatum	
Hauptsitz	Luisenstr. 41, 10117 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadress	forum-lur.de

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	8
2 Mitglieder	9
3 Organisationsstruktur und Personal	9
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	9
5 Einzelnachweise	9

Lobbystrategien und Einfluss

Das Forum Luft- und Raumfahrt bietet Vertretern von Unternehmen und Verbänden aus der Luftfahrt- und Rüstungsindustrie die Möglichkeit, Repräsentanten der Politik, der zuständigen Ministerien und der Bundeswehr Projekte und Angebote zu präsentieren. Beim Vorsitzenden, der Stellv. Vorsitzenden und dem Schatzmeister des Forums handelt es sich Lobbyisten bzw. Ex-Lobbyisten von Mitgliedsunternehmen (Stand: August 2018). Das Forum betreibt Lobbyarbeit über Parlamentarische Abende und Info-Lunch-Veranstaltungen, bei denen oft Mitgliedsunternehmen oder der [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) als Kooperationspartner genannt werden. Das kooptierte Mitglied [Klaus-Peter Willsch](#), CDU-Bundestagsabgeordneter und Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss, ist gleichzeitig Vorsitzender der [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#), die ebenfalls über Parlamentarische Abende und Info-Lunch-Veranstaltungen der Industrie die Möglichkeit verschafft, insbesondere auf Bundestagsabgeordnete einzuwirken.

Mitglieder

Zu den **Mitgliedsunternehmen** gehören z. B. [Airbus](#), Boeing Deutschland, [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#), [Diehl](#), ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Fraport AG, [PricewaterhouseCoopers](#) und Rheinmetall.

Persönliche Mitglieder sind auf der Webseite nicht abrufbar; die Mitgliederliste liegt in der Geschäftsstelle aus.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

- Wolf-Peter Denker (ehem. Vorsitzender), ehem. Cheflobbyist Deutschland und davor Leiter des Bereichs Militärflugzeuge von EADS (2013 umbenannt in Airbus)^[1]
- Elisabeth Hauschild (Stellv. Vorsitzende), Cheflobbyistin von Diehl Defence^{[2][3]}
- Christoph Weber (ehem. Stellv. Vorsitzender, inzw. Vorsitzender), Leiter des Geschäftsbereichs Defence & Public Security von ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH
- Frank Kleinkauf (ehem. Schatzmeister), ehem. Cheflobbyist von ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH^[4]

[Klaus-Peter Willsch](#) (Kooptiertes Mitglied), Mitglied des Deutschen Bundestags (CDU) und dort Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss, ist seit 2009 Vorsitzender der [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#). 2007 wurde Willsch vorgeworfen, dass Raumfahrt- und Rüstungskonzerne viel Geld für Anzeigen in dem von ihm herausgegebenen „Rheingau-Taunus Monatsanzeiger“ bezahlen.^[5]

Die aktuellen Mitglieder des Vorstandes sind [hier](#) abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Die hatten keinen Einblick](#), wienerzeitung.at vom 01.05.2013, abgerufen am 18.01.2024
2. ↑ [Peter von Arabien](#), spiegel.de vom 10.11.2014
3. ↑ [Vorstand Forum Luft- und Raumfahrt](#), forumlur.de, abgerufen am 18.01.2024
4. ↑ [Schleehuber leitet Hauptstadtbüro von ESG](#), politik-kommunikation.de vom 20.09.2017, abgerufen am 15.08.2018
5. ↑ [Lobby schaltet, Politiker waltet](#), taz.de vom 31.07.2007, abgerufen am 16.08.2018

Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen

Die **Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen** ("Strukturgesellschaft") ist ein **Netzwerkverein**, der regelmäßig Sitzungen und sogenannte "Expertengespräche" in Räumen des Bundestags zu Themen der laufenden Gesetzgebung und Sachverhalten, bei denen politische Entscheidungen absehbar sind, veranstaltet. Dabei bringt die Organisation große Wirtschaftsverbände, Unternehmen und Einzelpersonen mit Abgeordneten und Vertreter:innen der Bundesregierung – insbesondere Parlamentarischen Staatssekretär:innen – zusammen und ermöglicht so eine informelle Einflussnahme auf die Gesetzgebung.^[1]

Eine zentrale Rolle spielen dabei die 16 Beiräte, die den Ausschüssen des Deutschen Bundestags nachgebildet sind. Die Beiratsvorsitzenden der Strukturgesellschaft sind meist gleichzeitig Mitglieder - teils sogar Vorsitzende - der entsprechenden Bundestagsausschüsse und/oder Fraktionssprecher:innen. Dabei handelt es sich überwiegend um CDU/CSU Politiker:innen.

Zu den prominentesten CDU-Mitgliedern der Organisation zählen Bundeskanzler **Friedrich Merz**, Staatsminister **Michael Meister** sowie **Thomas Bareiß**, Verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und ehem. Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie. Einflussreiche Mitglieder aus der FDP sind unter anderem Hartfrid Wolf, ehem. Abteilungsleiter für Pressearbeit im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, und Michael Theurer, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank mit Zuständigkeit für die Bankenaufsicht und ehem. Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr.

Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereich Kontaktpflege der Wirtschaftslobby zu Parlamentariern und Parlamentarischen Staatssekretären zur Einflussnahme auf Gesetzesvorhaben

Gründungsjahr 1959

Hauptsitz Gertraudenstraße 20, 10178 Berlin

Lobbybüros

- o **Lobbybüro EU**

Webadresse www.strukturgesellschaft.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Beiräte	11
2 Mangelnde Transparenz	12
3 Organisationsstruktur und Personal	13
3.1 Vorstand	13
3.2 Vorstandsmitglieder vorangegangener Legislaturperioden	14
3.3 Vorsitzende der Beiräte der Strukturgesellschaft	14
3.4 Mitglieder	15
4 Weiterführende Informationen	16
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	16
6 Einzelnachweise	16

Die Beiräte

Bei der Beeinflussung von Parlamentarier:innen und hochrangigen Mitarbeiter:innen von Ministerien im Sinne der in der Strukturgesellschaft organisierten Verbände und Unternehmen spielen die Beiräte eine entscheidende Rolle. Die Beiräte der Lobbyorganisation sind den Ausschüssen des Deutschen Bundestags nachgebildet. Diese machen Gesetzesentwürfe "abstimmungsreif" und können in diesem Zusammenhang Sachverständige zu Anhörungen einladen. Ihre Mitglieder verfügen somit über großen politischen Einfluss auf den Gesetzgebungsprozess.

Die Beiratsvorsitzenden der Strukturgesellschaft sind meist gleichzeitig Mitglieder - teils sogar Vorsitzende - der entsprechenden Bundestagsausschüsse und/oder Fraktionssprecher:innen. Die Beiräte bilden das Forum, in dem der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Politiker:innen (Parlamentarier:innen und Parlamentarische Staatssekretär:innen), Vertreter:innen von Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und Beratungsgesellschaften sowie diesen nahestehenden Professor:innen stattfindet. Der privilegierte Zugang zu einflussreichen Bundestagsabgeordneten und Mitgliedern der Bundesregierung vermittelt den beteiligten Wirtschaftskreisen einen immensen strategischen Vorteil bei der Lobbyarbeit.

Die Tagungen der Beiräte finden in den Mittagspausen der Sitzungen des Deutschen Bundestages statt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Mitglieder der Bundesregierung und Bundestagsabgeordnete aller Fraktionen am Meinungsaustausch teilnehmen können. Auf der Tagesordnung stehen sowohl Themen der laufenden Gesetzgebung als auch Trends, bei denen aus Sicht der Strukturgesellschaft ein Regelungsbedarf absehbar ist. Leiter der Tagungen sind die Beiratsvorsitzenden, die den Sitzungstermin, das Thema sowie die Statementgeber:innen gegenüber der Strukturgesellschaft festlegen und die Räume im Bundestag buchen.^[2]

Die Strukturgesellschaft fragt im Namen des Beiratsvorsitzenden die Statementgeber:innen an und lädt weitere Teilnehmer:innen sowie die Mitglieder der Strukturgesellschaft zu den Sitzungen bzw. "Expertengesprächen" ein. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied Horst-Dieter Westerhoff schrieb an abgeordnetenwatch.de, dass die Gesellschaft die jeweiligen Fraktionssprecher:innen für den Vorsitz eines Beirats gewinnen wollen: „Auf diese Weise kann es gelingen, aus der Fülle der im Bundestag behandelten Themen die wichtigsten herauszufinden.“^[3]

Protokolle der Sitzungen des zweiten Halbjahrs 2021 und 1./2. Halbjahr 2022, in denen nur das Datum, der Sitzungsort, das Thema und das zuständige Beiratsmitglied genannt werden, sind [hier](#) abrufbar. Welche Lobbyist:innen auf Einladung von Abgeordneten einen Vortrag halten dürfen, wollen die Verantwortlichen nicht sagen. Dies sei angeblich zu aufwendig.^[4]

Die Strukturgesellschaft verfügt über 16 Beiräte mit den Schwerpunkten:

Arbeit und Soziales	Bildung und Forschung	Digitales	Energie
Europa	Finanzen, Steuern, Geld und Kredit	Gesundheit	Handel und Verbraucherschutz
Medien, Internet und Telekommunikation	Sicherheit und Verteidigung	Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Verkehr
Welthandel	Wirtschaft und Wirtschaftsrecht	Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	Ordnungspolitik (neu seit 09/2023)

Mangelnde Transparenz

Auf der [Webseite der Strukturgesellschaft](#) gibt es keinerlei Informationen zu den Beiratssitzungen wie Termine, Teilnehmer, Themen, Argumente oder Beschlüsse.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Vorsitzender	Michael Meister , CDU	<ul style="list-style-type: none"> • seit 05/2025 Staatsminister für Bund-Länder-Zusammenarbeit^[5] • Mitglied des Bundestags • 2018-2021 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, davor Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium • Wirtschaftsrat der CDU, ehem. Mitglied des Präsidiums • Institut Finanzen und Steuern, ehem. Mitglied des Kuratoriums^[6]
Stellvertreter	Ludolf von Wartenberg , CDU	<ul style="list-style-type: none"> • 1990-2006 Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Hauptgeschäftsführer • Institut Finanzen und Steuern, Vorsitzender des Kuratoriums
Stellvertreter	Siegmar Mosdorf , SPD	<ul style="list-style-type: none"> • Lobby- und PR-Agentur Kekst CNC, Partner • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Botschafter • Parlamentarischer Staatssekretär a.D.
Stellvertreterin	Marie-Luise Dött , CDU	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Mitglied des Bundestags • ehem. Umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Schatzmeister	Jochen Homann	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesnetzagentur, ehem. Präsident • Bundesministerium für Wirtschaft, ehem. Beamteter Staatssekretär
Vorstandsmitglied	Alexander Bonde, Bündnis 90/Die Grünen	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Generalsekretär • ehem. Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Vorstandsmitglied	Hartfrid Wolff, FD P	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesministerium für Digitales und Verkehr, ehem. Abteilungsleiter (Pressearbeit und strategische Planung) • KPMG, bis 01/2022 Senior Manager, Öffentlicher Sektor^[7] • FDP, Mitglied im Landesvorstand Baden-Württemberg • ehem. Mitglied des Bundestags
Vorstandsmitglied	Rainer Holznagel	<ul style="list-style-type: none"> • Bund der Steuerzahler, Präsident • Europäischer Wirtschaftssenat, Mitglied des Kuratoriums

Geschäftsführen

- des [Horst-Dieter](#) • Bundeskanzleramt, ehem. Gruppenleiter
Vorstandsmitgli [Westerhoff](#) • CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ehem. Mitarbeiter
ed

(Stand: Juni 2025) Quelle: ^[8]

Vorstandsmitglieder vorangegangener Legislaturperioden

- [Friedrich Merz](#), CDU
- [Christine Scheel](#), Grüne

Vorsitzende der Beiräte der Strukturgesellschaft

Die Bezeichnung der Beiräte orientiert sich an den Bezeichnungen der Ausschüsse des Deutschen Bundestags (Kurzbezeichnung: Ausschuss).

- Axel Knoerig, MdB, CDU, Stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Arbeit und Soziales (**Beirat für Arbeit und Soziales**)
- Katrin Staffler, MdB, CSU, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (**Beirat für Bildung und Forschung**)
- N.N. (**Beirat für Digitales**)
- Reinhard Houben, MdB, FDP (**Beirat für Energie**)
 - Mitglied im Wirtschaftsausschuss
 - Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion
- Markus Töns, MdB, SPD, Stellv. Vorsitzender im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union (**Beirat für Europa**)
- Matthias Hauer, MdB, CDU, Partner in der Sozietät Esch & Kramer Rechtsanwälte, Obmann und Mitglied im Finanzausschuss (**Beirat für Finanzen, Steuern Geld und Kredit**)
- Georg Kippels, MdB, CDU, Obmann im Unterausschuss Globale Gesundheit und Gesundheitsausschuss, Rechtsanwalt bei Dr. Georg Kippels und Hans-Peter Dresen GbR (**Beirat für Gesundheit**)
- Jan Metzler, MdB, CDU, Mitglied im Wirtschaftsausschuss (**Beirat für Handel und Verbraucherschutz**)
- Marco Wanderwitz, MdB, CDU, Stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Kultur und Medien (**Beirat für Medien, Internet und Telekommunikation**)
- Michael Meister, MdB, CDU, ehemaliger Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Finanzen und beim Bildungsministerium, (**Beirat für Ordnungspolitik**)
- Reinhard Brandl, MdB, CSU (**Beirat für Sicherheit und Verteidigung**)
 - Mitglied im Verteidigungsausschuss und im Gremium "Sondervermögen der Bundeswehr"
 - Präsidiumsmitglied im [Förderkreis Deutsches Heer](#)
 - Vizepräsident der [Gesellschaft für Sicherheitspolitik](#)
- Björn Simon, MdB, CDU, Mitglied im Ausschuss für für Umwelt, Naturschutz, Nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (**Beirat für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit**)
- [Thomas Bareiß](#), MdB, CDU (**Beirat für Verkehr**)
 - Verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
 - Vorstandsmitglied des Parlamentskreises Mittelstand
 - ehem. Parlamentarischer Staatssekretär
- Stefan Rouenhoff, MdB, CDU (**Beirat für Welthandel**)
 - Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie

- Vorstandsmitglied der [Mittelstands- und Wirtschaftsunion \(MIT\)](#) der Sächsischen Union
- Klaus Wiener, MdB, CDU, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, ehem. Geschäftsführer des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(Beirat für Wirtschaft und Wirtschaftsrecht\)](#)
- Friedhelm Boginski, FDP (**Beirat für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**)

(Stand: April 2025)

Mitglieder

Zu den 205 [hier](#) abrufbaren Mitgliedern (Stand: 01.01.2024) ^[9] gehören:

- **Verbände**, z. B.
 - [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#)
 - [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
 - [Deutscher Industrie- und Handelskammertag \(DIHK\)](#)
 - [Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft](#)
 - [Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse \(BVTE\)](#)
 - [Bundesverband Deutscher Banken](#)
 - [Die Familienunternehmer - ASU](#)
 - [Verband der Automobilindustrie](#)
 - [Verband der privaten Krankenversicherungen](#)
 - [Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft](#) (ehemals Zukunft Gas)
- Unternehmen, z. B.
 - [Amazon](#)
 - [BASF](#)
 - [Bayer](#)
 - [Deutsche Post](#)
 - [Deutsche Telekom](#)
 - [Google](#)
 - [Shein](#)
- **Politiker:innen**, z. B.
 - [Thomas Bareiß](#), CDU, MdB, Verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ehem. Parl. Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 - [Daniel Föst](#), FDP
 - [Anja Karliczek](#), CDU, MdB, ehem. Bundesministerin für Bildung und Forschung
 - [Michael Meister](#), CDU, MdB, ehem. Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung
 - [Friedrich Merz](#), CDU, MdB, Bundesvorsitzender und Kanzlerkandidat der CDU
 - [Klaus-Peter Willsch](#), CDU, MdB, Mitglied des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Energie, Vorsitzender des [Forum Luft- und Raumfahrt](#)
- **Einzelmitglieder**, z. B.
 - [Marie-Luise Dött](#)
 - [Georg Fahrenschon](#), ehemaliger Staatsminister
 - [Melanie Fügner](#), Freier Verband Deutscher Zahnärzte
 - [Justus Haucap](#)
 - [Anja Käfer-Rohrbach](#), [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#)

- [Siegmar Mosdorf](#), Partner der Lobby- und PR-Agentur [Kekst CNC](#)
- Kai Warnecke, Haus & Grund
- Martin G. Eckert, thyssenkrupp Industrial Solutions AG
- Stefan Hefter, [KPMG AG](#)

(Stand: Mai 2025)

Weiterführende Informationen

- [Tanja Röttger: Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), [abgeordnetenwatch.de](#), 08.09.2023
- [Rede von Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble zum Symposium zum 60. Jubiläum der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), 23. Oktober 2019
- [Die Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen \(Strukturgesellschaft\), Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen am 5. März 2009](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Rede von Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble zum Symposium zum 60. Jubiläum der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), 23. Oktober 2019, [Bundestag.de](#), abgerufen am 21.02.2021
2. ↑ [Registereintrag](#), [lobbyregister.de](#), abgerufen am 21.04.2024
3. ↑ [Wie ein diskreter Verein Lobbyisten und Abgeordnete zusammenbringt](#), [abgeordnetenwatch.de](#) vom 08.09.2023, abgerufen am 09.09.2023
4. ↑ [Wie ein diskreter Verein Lobbyisten und Abgeordnete zusammenbringt](#), [abgeordnetenwatch.de](#) vom 08.09.2023, abgerufen am 09.09.2023
5. ↑ [Dr. Michael Meister](#), [bundesregierung.de](#), abgerufen am 03.06.2025
6. ↑ [Profil](#), [abgeordnetenwatch.de](#), abgerufen am 04.02.2023
7. ↑ [Profil](#), [kpmg-law.de](#), abgerufen am 02.07.2022
8. ↑ [Der Vorstand](#), [strukturgesellschaft-de](#), abgerufen am 06.06.2025
9. ↑ [Registereintrag](#), [lobbyregister.bundestag.de](#), abgerufen am 06.06.2025

EADS

Weiterleitung nach:

- [Airbus Group](#)

Alternative für Deutschland

Weiterleitung nach:

- [Alternative für Deutschland \(Afd\)](#)

Bundesinitiative Vernunftkraft

Die Bundesinitiative Vernunftkraft e. V. (**Vernunftkraft**) ist ein Dachverband von Anti-Windkraft-Initiativen und ihren Landesverbänden, der sich für die Abschaffung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und den Stopp des subventionierten Ausbaus von Windkraft und Photovoltaik einsetzt. Dagegen sollen Kohle- und Kernkraftwerke weiter genutzt werden.^[1]

Vernunftkraft behauptet, dass der Ausbau von Windkraft-, Photovoltaik- und Biomasseanlagen keinen messbaren Einfluss auf das globale Klima hat und keinen Ersatz für Kernkraftwerke bietet.^[2]

Die Argumentationsmuster der Vernunftkraft-Repräsentanten stimmen weitgehend mit denen überein, die von Leugnern des menschengemachten Klimawandels (Klimafaktenleugner) und deren Organisationen vertreten werden.

Politisch unterstützt wird Vernunftkraft von der AfD und Teilen der FDP, insbesondere dem FDP-Landesverband Hessen. Das Vorstandsmitglied (Kassenwartin) Christina Fröhlich ist Vorstandsmitglied (Beisitzerin) des Ortsverbands Zossen der AfD.^[3] Verantwortlicher für Sachsen ist Michael Eilenberger, Kandidat der AfD für die Wahl des Kreistags Mittelsachsen am 09.06.2024 (Wahlkreis 11).^[4] Als Berater und Rechtsvertreter vieler Initiativen spielt Rechtsanwalt Thomas Mock, Cheflobbyist der Hydro Aluminium Deutschland GmbH und deren Vertreter im [Innovationsforum Energiewende](#), eine wichtige Rolle.

Laut [Lobbyregister](#) hatte der Verein am 18.03.2024 577 Mitglieder (529 natürliche Personen und 48 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen).

Bundesinitiative Vernunftkraft

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereich Koordinierung, Beratung und Gründung von Anti-Windkraft-Initiativen

Gründungsdatum 2013

Hauptsitz Berlin

Lobbybüro

o

Lobbybüro

o **EU**

Webadresse Vernunftkraft.de

sse

Inhaltsverzeichnis

1 Ziele und Aktivitäten des Vereins	18
2 Klage gegen die Rodung eines Kiefernwaldes für den Bau des Tesla-Werks	18
3 Einfluss von prominenten Klimaleugnern	19
4 Zentrale These steht im Widerspruch zu Erkenntnissen des Bundesumweltamtes	20
5 Vermeintliche Belastungen durch Infraschall	20
6 Lobbyist als Betreuer von Anti-Windkraft-Initiativen (Astroturfing)	21
7 Kerntechnische Gesellschaft als Koordinator von Anti-Windkraft-Initiativen	21

8 Verbindungen zu AFD und EIKE	22
9 Verbindungen zur FDP	23
10 Beziehungen zum Bundeswirtschaftsministerium	24
11 Europäische Plattform gegen Windkraftanlagen	24
12 Vorstand, Unterstützer und Akteure	25
12.1 Vorstand	25
12.2 Unterstützer	25
12.3 Akteure	25
13 Landesverbände	26
14 Weitere Mitglieder	26
15 Finanzen	26
16 Mitgliedschaften	26
17 Weiterführende Informationen	27
18 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	27
19 Einzelnachweise	27

Ziele und Aktivitäten des Vereins

Die im Jahr 2013 gegründete Bundesinitiative Vernunftkraft e.V. mit Sitz in Berlin wird von Initiativen, Vereinen und Privatpersonen getragen. Sie sieht sich als eine Art Dachverband aller Windenergie-Oppositionsgruppen. Laut Lobbyregister hatte Vernunftkraft Anfang 2024 577 Mitglieder (529 natürliche Personen und 48 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen). Zu ihren Zielen gehört u.a. die Abschaffung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und der Stopp des subventionierten Ausbaus von Windkraft und Photovoltaik.^[5] Die weitere Nutzung von Kohlekraft- und Kernkraftwerken wird dagegen als unerlässlich betrachtet.^[6] Ihre Positionen sind [hier](#) abrufbar. Laut Satzung verfolgt der Verein seinen Zweck durch Informationsverbreitung, insbesondere durch eigene Informationsveranstaltungen und aktive Teilnahme von Mitgliedern an Informationsveranstaltungen Dritter, Schaltung lokaler und überregionaler Anzeigen in der Tagespresse, bundesweite Petitionen sowie den Betrieb der eigenen Internetseite.^[7] Wenn sich irgendwo Bürgerinitiativen bilden, bekommen sie hier eine Art „Erste-Hilfe-Paket“: Flyer, Plakate und Argumente gegen Windkraft und Energiewende zum Download.^[8] Außerdem werden Referenten vermittelt. Laut "Freitag" kann jede Bürgerinitiative "so die immer gleichen Referenten für ihre Zwecke aufs Podium stellen, dieselben Argumentationsleitfäden nutzen, denselben Landschaftsarchitekten für erschreckende Fotomontagen beauftragen, denselben Infraschall-Betroffenen als Überraschungsgast auf immer andere Bühnen bitten, denselben Zahnarzt als Infraschall-Experten".^[9]

Klage gegen die Rodung eines Kiefernwaldes für den Bau des Tesla-Werks

Der Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern (VLAB), der gegen die Rodung eines Kiefernwalds für den Bau des Tesla-Werks in Grünheide geklagt hat, ist Mitglied von Vernunftkraft.^[10] Vorstandsmitglied Bradtka betonte:

„Es mutet schizophran an, wenn für die Produktion von Elektroautos, die angeblich dem Klimaschutz dienen, an anderer Stelle große Nachteile für das Grundwasser, Klima und die Natur in Kauf genommen werden sollen.“

Beiratsmitglied des VLAB ist Rechtsanwalt Armin Brauns, der gleichzeitig Leiter der Rechtsabteilung von Vernunftkraft ist. Der Vernunftkraft-Vorsitzende Nikolai Ziegler ist Mitglied des VLAB.^[11]

Einfluss von prominenten Klimaleugnern

Bei ihren Behauptungen stützt sich Vernunftkraft auf Publikationen von Klimaleugnern, die über keine wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Klimatologie oder der Meteorologie verfügen.^[12] Es handelt sich vielmehr um Journalisten, Dipl.- Ingenieure, Dipl.-Physiker und einen Landschaftsarchitekten. Keiner von ihnen ist zur Zeit bei einer Universität oder wissenschaftlichen Forschungseinrichtung beschäftigt. Zu den empfohlenen Autoren gehört auch Michael Limburg, Vizepräsident des [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE) sowie Mitglied der AfD und ihres Fachbeirats Energiepolitik. Die Positionen mehrerer Autoren wurden vom Umweltbundesamt als dem wissenschaftlichen Konsens widersprechend bezeichnet.

Unter der Überschrift „Lesen bildet“ wird die folgende Literatur empfohlen^[13]:

- Sammelband „Elektrischer Strom“ (Autoren u.a. Herbert Niederhausen, Andreas Burker, Detlef Ahlborn, Friedrich Keller), erschienen 2014
- Michael Limburg (Dipl.-Ing., Vizepräsident des [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), Mitglied der AfD und ihres Fachbereichs Energiepolitik) und Fred F. Mueller (Journalist, veröffentlicht seine Beiträge u.a. in Blogs wie EIKE und Science Sceptical Blog^[14]): Strom ist nicht gleich Strom - Warum die Energiewende nicht gelingen kann, Schriftenreihe von EIKE, erschienen im November 2015
- Konrad Kleinknecht (emeritierter Professor für Physik, Kernkraft-Befürworter): Risiko Energiewende, erschienen 2015
- Alexander Wendt (Journalist, der den menschengemachten Klimawandel leugnet^[15]): Der Grüne Blackout, erschienen 2014. Kommentare von Wendt werden regelmäßig auf der Webseite von EIKE und in "Tichys Einblick" veröffentlicht.^[16]
- Norbert Patzner (Dipl.-Ing., Geschäftsführer der Sonic Umwelttechnik GmbH, Klimaleugner, FDP-Kommunalpolitiker)^[17]: Mehr Energie wagen, erschienen 2014. Kommentare von Patzner werden auf der Webseite von EIKE veröffentlicht.^[18]
- Dirk Maxeiner (Journalist, Mitherausgeber des publizistischen Netzwerks „Die Achse des Guten“, Autor des Debatten-Magazins „The European“) und Michael Miersch (Publizist, Buch- und Filmautor, Geschäftsführer Kommunikation und Bildung bei der Deutschen Wildtier-Stiftung): Alles grün und gut?, erschienen 2014. Beide Autoren vertreten nach Auffassung des Umweltbundesamtes wissenschaftlich widerlegte Thesen. Kommentare von Maxeiner und Miersch werden regelmäßig auf der Webseite von EIKE veröffentlicht.^{[19][20]}
- Werner Nohl (Landschaftsarchitekt und ehem. Honorarprofessor): Landschaftsästhetik heute: Auf dem Wege zu einer Landschaftsästhetik des guten Lebens, erschienen 2015

Einen erheblichen Einfluss auf die Ausrichtung von Vernunftkraft hat auch der Dipl.-Chemiker [Fritz Vahrenholt](#)^{[21][22][23]}, ehemaliger RWE-Manager, bekannter Klimafaktenleugner (Ko-Autor von: "Die kalte Sonne")^[24] und bis 12/2019 Alleinvorstand der Deutschen Wildtier-Stiftung.^[25] Im November 2006 hielt Vahrenholt als Vorstandsvorsitzender des Windenergiekonzerns REpower AG Systems bei der Kerntechnischen Gesellschaft (KTG) einen Vortrag zum Thema „Windenergie und Kernenergie in friedlicher Koexistenz“ (Tätigkeitsbericht 2006 der KTG). Sowohl das [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE) als auch Vernunftkraft verlinken laufend Veröffentlichungen von und Berichte über Vahrenholt.^{[26][27][28][29]} Vahrenholt ist Unterzeichner des von Vernunftkraft initiierten [Johannisberger Appells](#).

Unter den Journalisten gilt [Roland Tichy](#) mit "Tichys Einblick" als einer der hartnäckigsten Leugner des Klimawandels.^{[30][31]} Er war Vorstandsvorsitzender der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), Vorstandsmitglied der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#), Kuratoriumsmitglied der [Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung](#) und ist Mitglied der [Mont Pelerin Society](#). Vernunftkraft verlinkt mehrfach zur Kolumne von Tichy, der auch als Medienberater für große Unternehmen arbeitete.^{[32][33]} Beim [Johannisberger Energiegipfel](#) von Vernunftkraft vom 27.02.2016 wirkte er als Moderator mit. Tichy wird auf der Webseite der Kerntechnischen Gesellschaft unter „Expertenmeinung“ neben Mitarbeitern von Kern- und Kohlekraftwerken aufgeführt.^[34] Einer dieser Experten ist Frank Hennig, der viele Jahre in Kohlekraftwerken (VEAG/Vattenfall/LEAG) beschäftigt war. Er ist Autor des Buchs „Dunkelflaute - oder warum die Energie sich nicht wenden lässt“ und schreibt die Serie „ABC des Energiewende- und Grünsprech“ online auf „Tichys Einblick“ sowie im Magazin „Tichys Einblick“. Hennig tritt als Referent bei Vernunftkraft und der AfD auf.^{[35][36]}

Zentrale These steht im Widerspruch zu Erkenntnissen des Bundesumweltamtes

Vernunftkraft behauptet, dass der Ausbau der Windkraft keinen messbaren Einfluss auf das Klima hat.^[37] Dagegen stellt das Bundesumweltamt in einer Studie vom Mai 2019 fest: „Da die Nutzung der Windenergie an Land...aufgrund des hohen Treibhausgasminderungspotenzials, niedriger Stromgestehungskosten und geringerer Flächeninanspruchnahme eine der tragenden Säulen der Energiewende darstellt, ist ein stetiger Zubau installierter Kapazität auch im Hinblick auf die zu erreichenden Klimaschutzziele dringend geboten“.^[38] Nach der Studie gibt es keine Evidenz für die Behauptung von Vernunftkraft, dass gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Infraschallemissionen von Windenergieanlagen verursacht werden. Auch in der Studie „Wege in eine ressourcenschonende Treibhausneutralität“ vom November 2019 kommt das Umweltbundesamt zu dem Ergebnis, dass der Ausbau erneuerbarer Energien aus Klimaschutzperspektive unabdingbar ist.^[39] Der sich abzeichnende Flächenengpass zur tatsächlich nutzbaren Fläche für die Windenergie an Land sei schnell durch höhere Ausweisungsziele in den Ländern und Regionen zu beheben, um die Erreichung der Klimaschutzziele mittelfristig zu gewährleisten.

Vermeintliche Belastungen durch Infraschall

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), die dem Bundeswirtschaftsministerium unterstellt ist, hat die Belastungen durch unhörbaren Infraschall über einen langen Zeitraum mit 100 Dezibel statt mit 64 Dezibel angegeben. Bundeswirtschaftsminister Altmaier erklärte, die Akzeptanz von Windanlagen an Land habe »ein Stück weit« unter den falschen Zahlen gelitten.^[40] Er hoffe, dass Menschen, die sich große Sorgen über die Auswirkungen der Infraschall-Belastung auf ihre Gesundheit machen, nun »eine gewisse Erleichterung« verspürten. Vernunftkraft sieht keinen Grund, seine Warnungen vor Gesundheitsrisiken des Windenergieausbaus zu relativieren. Soweit die Korrektur durch die BGR korrekt sei, bedeutet dies, dass die Beschwerden der Anwohner bei deutlich niedrigeren Schalldrücken auftreten, als bisher vermutet.^[41]

In einem Faktenpapier „Windenergieanlagen und Infraschall“ des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW (Stand: 05.08.2024) wird festgestellt: „Nach derzeitigem Kenntnisstand wurden bislang keine stichhaltigen Nachweise negativer gesundheitlicher Auswirkungen durch von Windenergieanlagen ausgehendem Infraschall erbracht.“

Lobbyist als Betreuer von Anti-Windkraft-Initiativen ([Astroturfing](#))

Rechtsanwalt Thomas Mock war bis Dezember 2020 Cheflobbyist der Hydro Aluminium Deutschland GmbH ^{[42][43]}, die ein Interesse an niedrigen Energiekosten hat, da die Aluminiumherstellung sehr energieintensiv ist. Die heutige Tochtergesellschaft von Norsk Hydro entstand aus den Vereinigten Aluminiumwerken (VAW). Vor diesem Hintergrund sind die Aktivitäten von Mock bei Anti-Windkraft-Initiativen und Initiativen zur Förderung der Kohle zu verstehen. Mock ist auch Vertreter von Hydro Aluminium Deutschland GmbH im [Innovationsform Energiewende](#), in dem Energiekonzerne (BP, E.ON, Mitteldeutsche Braunkohlegesellschaft, RWE Power, RAG) und Unternehmen der energieintensiven Industrien (Hydro Aluminium Deutschland, BASF, Villeroy & Boch), Mitglieder sind. Nach deren Auffassung sind konventionelle Kraftwerke noch so lange unverzichtbar, wie Strom aus erneuerbaren Energieträgern nicht zu wettbewerbsfähigen Konditionen erzeugt werden können.

Mock kam mehrfach in die Kritik, weil er zugleich als Anwalt des [Bundesverbands Landschaftsschutz](#) (BLS) für wenig Geld Anti-Windkraft-Initiativen beriet und mit umstrittenen Methoden Kampagnen organisierte. ^[44] ^{[45][46]} Stellvertretender Vorsitzender des BLS ist der Vernunftkraft-Vorsitzende Nikolai Ziegler ^[47]; der Landesverband Sachsen des BSL ist Mitglied von Vernunftkraft. Mock klagt weiter gegen die Errichtung von Windkraftwerken. ^{[48][49]} Außerdem ist er Mitwirkender des Sammelbands „Windkraft: Eine Alternative, die keine ist“. ^[50]

Mock ist 1. Vorsitzender der Initiative [Unser Revier - Unsere Zukunft - An Rur und Erft e.V.](#), die sich für die weitere Nutzung von Braunkohle einsetzt. Thema der Initiative ist laut ihrer Webseite u.a., was in Grevenbroich mit den Aluminiumhütten passiert. ^[51] Dort betreibt Hydro ein führendes Werk für Walzprodukte mit rd. 2000 Mitarbeitern.

Kerntechnische Gesellschaft als Koordinator von Anti-Windkraft-Initiativen

Die [Kerntechnische Gesellschaft e.V.](#) (KTG) ist eine Interessenvertretung der Atomwirtschaft, deren Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik und Energiesysteme“ (KT-Fachgruppe) für die Beziehungen zu nahestehenden Organisationen zuständig ist. Diese leugnen/relativieren den Klimawandel, sind Pro-Kernkraft und diskreditieren die Windkraft. Die nachstehenden Informationen über die Aktivitäten der Fachgruppe basieren - soweit nicht anders angegeben - auf den [Tätigkeitsberichten](#) der KTG. Mitglieder der Fachgruppe sind (Stand: Januar 2020): Eckehard Göring (Sprecher), Manfred Mach (Stellv. Sprecher), Ludwig Lindner (Ehrensprecher), Dieter Herrmann (Ehrensprecher), N.N. (Kassenwart). ^[52] Lutz Niemann ist ehemaliges Vorstandsmitglied. ^[53] Ein [Astroturfing](#)-Verein der KTG nennt sich [Bürger für Technik](#), dessen Vorstandsmitglieder lt. Eintrag im Vereinsregister gleichzeitig Vorstandsmitglieder der KTG-Fachgruppe (Ludwig Lindner und Eckehard Göring) oder ehemalige Vorstandsmitglieder (Lutz Niemann) sind. ^{[54][55]} Neben „Bürger für Technik“ nimmt an den Veranstaltungen der KTG regelmäßig der [NAEB Stromverbraucherschutz](#) (frühere Bezeichnung: "naeb nationale anti-EEG-Bewegung e.V.") teil, dessen Vorstandsmitglieder laut Vereinsregister Heinrich Düpmann, Ludger Elberfeld und Thomas Fix sind (Stand: Januar 2020). Pressesprecher und Gründungsvorsitzender ist Hans-Günter Appel. Der Vorstandsvorsitzende Düpmann stellte seine Organisation am 30.10.2016 auf einer KTG-Tagung vor.

Auf der Tagung der KTG-Fachgruppe vom 29. bis 31.10.2016 waren auch Mitglieder von Vernunftkraft anwesend.^[56] Der Stellv. Vorsitzende von Vernunftkraft, Detlef Ahlborn, hielt am 30.10.2016 einen Vortrag zum Thema Windkraft. Weitere Teilnehmer waren neben „Bürger für Technik“ und „NAEB“ die folgenden Vereine: [Fortschritt in Freiheit](#), [Nuklearia](#) und [AG Energie und Umwelt - Die Realisten](#). Das [Europäische Institut für Klima und Energie](#) (EIKE) war auf der KTG-Tagung vom 03.-05.10.2014 präsent. Einige Vorstandmitglieder der genannten Organisationen beteiligten sich mehrfach an KTG-Veranstaltungen und traten dort als Referenten auf.

„Bürger für Technik“, „Nuklearia“, „Fortschritt in Freiheit“ und „AG Energie und Umwelt -die Realisten“ führten 2016 Gespräche mit der AfD NRW und der FDP NRW, um auszuloten, wo Gemeinsamkeiten bestehen.^{[57][58]} Dietmar Brockes (FDP/MdL), Sprecher für Wirtschaft, Industrie und Energie, bot den Vereinen an, Verbesserungs- und Änderungsvorschläge zum Thema „Energie“ des FDP-Landtagswahlprogramms zu übermitteln. In einer Stellungnahme der KE Research für „Fortschritt in Freiheit“ vom 17.11.2016 heißt es: „Falls die FDP weiter „Ja zum Klimaschutz“ sagt, sagen wir „NEIN zur FDP“.“^[59]

Die KTG ist von der [Kerntechnik Deutschland](#) e.V. gegründet worden^[60], deren Tochtergesellschaft INFORUM Verlags- und Verwaltungsgesellschaft mbH Geschäftsbesorgungen für die KTG übernimmt.^[61] Der Klimafaktenleugner [Roland Tichy](#) wird auf der Webseite des [Kerntechnik Deutschland](#) e.V. unter „Expertenmeinungen“ neben Mitarbeitern von Kern- und Kohlekraftwerken aufgeführt.^[62] Einer dieser Experten ist Frank Hennig, der viele Jahre in Kohlekraftwerken (VEAG/Vattenfall/LEAG) beschäftigt war. Er ist Autor des Buchs „Dunkelflaute - oder warum die Energie sich nicht wenden lässt“ und schreibt die Serie „ABC des Energiewende- und Grünsprech“ online auf „Tichys Einblick“ sowie im Magazin „Tichys Einblick“. Hennig tritt als Referent bei Vernunftkraft auf^[63], Tichy wirkte beim [Joannisberger Energiegipfel](#) von Vernunftkraft als Moderator mit. Kerntechnik Deutschland setzt sich für eine möglichst weitgehende Reaktivierung von Bestandsanlagen sowie die Neuerrichtung von Kernkraftwerken aus, vornehmlich im Bereich kleinerer modularer und fortgeschrittener Reaktoren.^[64]

Verbindungen zu AfD und EIKE

Christina Fröhlich, Kassenwartin von Vernunftkraft, ist Vorstandsmitglied des Ortsverbands Zossen der AfD^[65]

Günther Vogel, AfD-Kreis- und Stadtrat aus Altötting, ist einer der drei „Vertretungsberechtigten“, die hinter der Bürgerinitiative "Gegenwind Altötting" stecken, und Gründer der „Gegenwind Altötting“-Telegramm-Gruppe“.^[66] Als Redner hat die Bürgerinitiative ein Mitglied von Vernunftkraft eingeladen.

2018 war ein Vernunftkraft-Referent aus Hessen bei der AfD-Bundestagsfraktion zu Gast und stellte die These auf, dass die Energiewende "ein totalitäres Projekt" sei.^[67]

Das mit der AfD verflochtene [Europäische Institut für Klima und Energie](#) (EIKE) liefert der AfD die Argumente für die Leugnung des Klimawandels und die Ablehnung der Energiewende. Nach Recherchen des "Tagesspiegel" vernetzt sich die AfD, um ihre Durchschlagskraft zu erhöhen, mit Windkraftgegnern^[68] und wird dabei von EIKE publizistisch und argumentativ unterstützt.^[69] Nach Angaben von Karsten Hilse, dem klimapolitischen Sprecher der AfD-Fraktion, will seine Partei Studien anfordern zu den Auswirkungen von Infraschall, also tieffrequentem Schall, der von Windkraftanlagen ausgeht.

Der Einfluss der AfD bei Vernunftkraft zeigt sich u.a. darin, dass das Buch von Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE und Mitglied der AfD, und des EIKE-nahen Journalisten Fred F. Mueller mit dem Titel: Strom ist nicht gleich Strom - Warum die Energiewende nicht gelingen kann, von Vernunftkraft zur Lektüre empfohlen wird.^[70] Limburg sitzt im Bundesfachausschuss Energie der AfD und arbeitet auf einer Viertelstelle im Bundestagsbüro des klimapolitischen Fraktionsprechers Hilse.^[71]

Auch EIKE-Pressesprecher [Horst-Joachim Lüdecke](#) ist Mitglied im AfD-Bundesfachausschuss und wurde von der AfD als Sachverständiger zu einer Anhörung des Umweltausschusses des Bundestags geladen.^{[72][73]} Lüdecke ist weiterhin Unterzeichner des „Johannisberger Appells“ vom 27. Februar 2017, der von Vernunftkraft initiiert worden ist.^[74]

[Helmut Alt](#), Mitglied des Fachbeirats von EIKE, Ehrenmitglied der [Kerntechnischen Gesellschaft](#) und Mitglied des [Wirtschaftsrat der CDU](#), wird von Vernunftkraft als Ansprechpartner zu technischen Aspekten genannt.^[75]

Rechtsanwalt Elicker vertrat ab dem Jahr 2014 mehrere Jahre lang Initiativen, die gegen die Errichtung von Großwindanlagen und Windparks vorgehen wollten und wurde von Vernunftkraft als Experte zitiert mit dem Kommentar: „Danke, Professor Elicker“.^{[76][77][78]} Er betrieb die Webseite [www.windkraft-anwalt.de](#) mit seinem Partner Sven Staehlin.^[79] Bei seinen Klagen gebrauchte er das Argument, dass Bürgermeister*innen und Mitglieder von Stadt- und Gemeinderäten persönlich und mit ihrem Privatvermögen haften würden, wenn sie Bauland freigeben und sich aus der dort betriebenen Windkraftnutzung etwaige Gesundheitsschäden bei Menschen ergeben.^[80] Zu dieser Zeit saß er auch im Beirat des Deutschen Arbeitgeber Verbands e.V., einem Zusammenschluss von Unternehmern und Entscheidungsträgern in unternehmerähnlichen Positionen (Vorstände und Aufsichts- bzw. Verwaltungsräte).^{[81][82][83]} Später wurde er Mitarbeiter der Landtagsfraktion Saarland der AfD^[84] sowie Präsident des Landesschiedsgerichts Saarland der AfD^[85] und vertrat die AfD in einer Vielzahl von Verfahren, so bei einer Klage beim Bundesverfassungsgericht gegen die Abwahl des AfD-Abgeordneten Brandner im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags im Jahr 2019.^[86] Am 20.01.2021 trat er als Sachverständiger bei der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Landesplanung des NRW -Landtags zur Verfahrensbeschleunigung beim Windindustrienaufbau zu einem Antrag der AfD auf.^[87]

Verbindungen zur FDP

Laut FDP-Geschäftsbericht 2015-2017 stellte sich Vernunftkraft bei der Sitzung des Bundesfachausschusses Wirtschaft und Energie (BFA) am 18. und 19. März 2016 vor.^[88] Besonders enge Beziehungen zwischen Vernunftkraft und der FDP entwickelten sich in Hessen. Anlässlich der Gründungsveranstaltung des hessischen Landesverbands von Vernunftkraft im Jahr 2014 erklärte der energiepolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, René Rock: „Im Namen der gesamten Fraktion wünsche ich dem neugegründeten Verband, dass er den Interessen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürgern, deren Lebensumfeld von Windkraftprojekten betroffen ist, Gehör verschaffen kann“^[89] Bei der zentralen

Kundgebung von Vernunftkraft Hessen vom 09.09.2017 war René Rock, Vorsitzender der FDP im Hessischen Landtag, Hauptredner.^[90] Der Vorstandssprecher des hessischen Verbands von Vernunftkraft, Rolf Zimmermann, ist gleichzeitig stellvertretender FDP-Vorsitzender des Main-Kinzig-Kreises, und warb im Wahlkampf für die Landtagswahl in Hessen für seine Partei.^[91] Der Landesverband Sachsen des Bundesverbandes Landschaftsschutz (BLS) und der Landesvorsitzende der FDP Sachsen übergaben am 03.02.2016 gemeinsam Massenpetitionen zur Windkraftnutzung an den Landtagspräsidenten.^[92]

Beziehungen zum Bundeswirtschaftsministerium

Peter Altmeier (CDU), bis Dezember 2021 Bundeswirtschaftsminister, setzte sich für die von Vernunftkraft geforderte verschärfte Abstandsregelung zwischen Windkraftanlagen und Wohnhäusern ein, obwohl gewichtige Kritiker dadurch ein Scheitern der Energiewende befürchteten.^{[93][94]} Für den Krisengipfel zum massiven Einbruch beim Windkraftausbau am 05.09.2019 hatte Altmaier auch sechs Anti-Windkraft-Initiativen - darunter Vernunftkraft - eingeladen.^[95] Teilnehmer waren: Jacob Fuhrmann (Gegenwind Saarland), Matthias Elsner (Vorstand Vernunftkraft Niedersachsen), Waltraud Plarre (Vernunftkraft), Susanne Kirchhof (Vernunftkraft Schleswig-Holstein), Heiner Brinkmann (Vernunftwende) und Detlef Ahlborn (Vernunftkraft).^[96] Bereits zuvor hatte sich Altmaier sowohl im privaten Rahmen als auch in seinem Wahlkampfbüro zweimal (im Juli 2017 und 2018) mit Vertreter*innen einiger Vernunftkraft-Initiativen getroffen.^[97] Er verteidigte die Treffen damit, dass es „einen Konsens mit den Windkraftgegnern [brauche], wenn der Ausbau von Windparks wieder in Gang kommen soll“.

Nach einem Bericht der „taz“ war Stephanie von Ahlefeldt, zuvor Mitarbeiterin von CDU-Fraktionsvize und Union-Mittelstandschef Carsten Linnemann, zum 1. September 2019 Leiterin der Abteilung „Energiepolitik - Strom und Netze“ geworden.^[98] Nach Einschätzung von Mitarbeitern agierte sie auch im neuen Job „als verlängerter Arm der Energiewendegegner“ aus der CDU-Fraktion“. Nach dem Regierungswechsel schied von Ahlefeldt aus dem Bundeswirtschaftsministerium aus.^[99] Ihr Nachfolger wurde Volker Oschmann, zuvor seit 2017 Unterabteilungsleiter für Strom und Kohleausstieg und ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter des damaligen Grünen-Bundestagsabgeordneten Hans-Josef Fell.

Nikolai Ziegler, Vorsitzender von Vernunftkraft, ist seit 2010 als Referent im Bundeswirtschaftsministeriums tätig (Referat „VI C 1 Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Innovations- und Technologiepolitik“/Abteilung "Digital- und Innovationspolitik").^{[100][101]} Nach einem Bericht der "taz" hat die Abteilung „Digital- und Innovationspolitik“ mit der Energiepolitik nichts zu tun, jedoch habe Ziegler im Ministerium zeitweise den persönlichen Referenten des parlamentarischen Staatssekretärs [Thomas Bareiß](#) (CDU) vertreten - und der betreue unter anderem die Abteilung „Energiepolitik - Strom und Netze“ und habe darum regelmäßig mit dem Thema Windkraft zu tun.^[102] Am 23. Januar 2020 sandte Ziegler als Vertreter von Vernunftkraft eine Stellungnahme zu einem Gesetzesentwurf an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, in dem er selbst beschäftigt ist.^[103] Inzwischen ist Ziegler als Referent im Referat „Internationale Wirtschafts- und Währungsfragen“ beschäftigt.^[104]

Europäische Plattform gegen Windkraftanlagen

Vernunftkraft ist - wie [EIKE](#) und [CFACT Europe](#) ([Committee for a Constructive Tomorrow](#)) - Mitglied der Europäischen Plattform gegen Windkraftanlagen.^[105]

Vorstand, Unterstützer und Akteure

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind laut Eintrag im [Lobbyregister](#) (Stand: 07.04.2022):

- Nikolai Ziegler (Vorsitzender), Referent im Referat „Internationale Wirtschafts- und Währungsfragen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Stellv. Vorsitzender des umstrittenen Bundesverbands Landschaftsschutz und Mitglied des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern (VLAB), der gegen die Rodung eines Kiefernwalds für den Bau des Tesla-Werks in Grünheide geklagt hat.^{[106][107]}
- Detlef Ahlborn (Stellv. Vorsitzender), Vorsitzender für technisch/wissenschaftliche Kommunikation des Landesverbands Hessen, Inhaber der Karl Ahlborn Maschinenfabrik, Stellv. Beisitzer im FDP-Kreisverbands Werra-Meißner
- Christoph Canne (Pressesprecher), Dipl.-Chemiker, Dipl.-Kaufmann
- Christina Fröhlich (Kassenwartin), Vorstandsmitglied des Ortsverbands Zossen der AfD^[108]
- Rainer Ebeling (Schriftführer), Selbständiger EDV-Dienstleister

Unterstützer

Die [hier](#) abrufbaren Unterstützer sind:

- [Fritz Vahrenholt](#), promovierter Chemiker, ehem. RWE-Manager, bekannter Klimaleugner
- Stefan Tangermann, (seit 2009 emeritierter) Professor, Agrarwissenschaftler und Volkswirt
- Gisela Deckert, Biologin, Ehrenvorsitzende des NABU Regionalverbandes Dahmeland
- Tom Sommerlatte, ehem. Honorarprofessor für Systemdesign, Ingenieur und Strategieberater
- Günter Specht, (seit 2005 emeritierter) Professor für Betriebswirtschaft, Dipl.-Kaufmann und Experte für Technologiemanagement
- Werner Nohl, Landschaftsarchitekt, ehem. Honorarprofessor an der TU München

Akteure

Die [hier](#) abrufbaren Akteure sind Fachbereichsleiter von Vernunftkraft, die Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, der Leiter der Rechtsabteilung sowie Kontaktpersonen für die Bundesländer. Zu ihnen gehören die Vorstandsmitglieder Detlef Ahlborn, Nikolai Ziegler, Karl-Heinz Glandorf und Katharina Quabius. Als (im Vereinsregister nicht eingetragener) Schriftführer wird Rainer Ebeling, selbständiger EDV-Dienstleister, aufgeführt. Zu den weiteren Akteuren gehören u.a. Rolf Zimmermann (Vorstand des hessischen Landesverbands und FDP-Abgeordneter im Main-Kinzig-Kreis), Norbert Schumacher (Kontaktperson für Mecklenburg-Vorpommern und Penzliner Stadtvertreter und Mitglied im Kreistag Mecklenburgische Seenplatte für das Bündnis Sahra Wagenknecht)^[109] und Michael Eilenberger (Kontaktperson für Sachsen und Kandidat der AfD für die Wahl des Kreistags Mittelsachsen am 09.06.2024 (Wahlkreis 11))^[110]

Leiter der Rechtsabteilung ist Rechtsanwalt Armin Brauns, der laut seiner Webseite Bürger, Bürgerinitiativen, Städte und Gemeinden sowie Naturschutzverbände außergerichtlich und gerichtlich bei der Verhinderung von Windkraftanlagen berät, vertritt und unterstützt.^[111] Brauns betreibt auch die Webseite www.gegenwindkraft.de.

Landesverbände

Landesverbände sind die folgenden Organisationen^[112]

- Bündnis Energiewende für Mensch und Natur Rheinland-Pfalz und Saarland
- Landesverband Landschaftsschutz Sachsen (Vorstandsvorsitzender Nikolai Ziegler ist Stellv. Vorsitzender im Bundesverband Landschaftsschutz)
- Gegenwind Schleswig-Holstein
- Vernunftkraft, Niedersachsen
- Vernunftkraft, Hessen
- Landesverband gegen Windkraftanlagen in Natur- und Kulturlandschaften Baden-Württemberg
- Volksinitiative Rettet Brandenburg
- Vernunftwende Nordrhein-Westfalen
- Vernunftkraft, Bayern
- Freier Horizont Mecklenburg-Vorpommern
- Mensch Natur Baden-Württemberg
- Landesverband Energiewende mit Vernunft
- Vernunftkraft, Sachsen-Anhalt
- Thüringer Landesverband Energiewende mit Vernunft

Weitere Mitglieder

Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern (VLAB)^[113] (Vernunftkraft ist institutionelles Mitglied des VLAB; gleichfalls ist der VLAB Mitglied von Vernunftkraft).

Finanzen

Die Einnahmen lagen 2023 bei 40 Tsd. Euro (Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren ca. 15 Tsd. Euro, Spenden ca. 25 Tsd. Euro), die Ausgaben bei ca. 55 Tsd. Euro.^[114] Von den Ausgaben entfallen ca. 31 Tsd. Euro auf "Graef Rechtsanwälte".

Im EU Transparenzregister war Vernunftkraft bis 2015 registriert. Dort wurden für das Jahr 2014 zwischen 10.000 und 24.999 Euro Lobbyausgaben und 17 beschäftigte Lobbyist:innen (Vollzeitäquivalent: 4,25) angegeben.^[115] Die Lobbyausgaben für 2013 wurden mit 50 Tsd. Euro beziffert.

Mitgliedschaften

Vernunftkraft ist laut Lobbyregister Mitglied im [Aktionskreis Energie & Naturschutz \(AKEN\)](#), in dessen Vorstand Björn Peters sitzt. Dieser ist Gründer der [Peters Coll. Forschungs- und Beratungsinstitut für Energiewirtschaft und Politik](#), Kraftwerks- und Rohstofffinanzierer bei der Vermögensverwaltung DWS, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Arbeitgeberverbands und bis 07/2024 CFO des kerntechnischen Start-up Dual Fluid Energy Inc. in Vancouver / Kanada. Peters referiert regelmäßig bei Vernunftkraft und hielt am 13.03.2019 gemeinsam mit Peter Geisinger (Vorsitzender von Vernunftkraft Odenwald) einen Vortrag bei der AfD-Bundestagsfraktion unter der Ankündigung „Naturzerstörung durch Windkraftanlagen und ‚grüne‘

Politik! - mit Peter Geisinger & Dr. Björn Peters^[116], der bei Vernunftkraft Odenwald immer noch abrufbar ist.^[117] Zu den vom AKEN empfohlenen Referenten für Energie und Naturschutz gehört der Klimafaktenleugner Sebastian Lüning, den die NZZ am Sonntag wie folgt beschreibt: „Lüning ist überall, außer am Ägerisee. An Heartland-Konferenzen, an Eike-Konferenzen, bei der AfD-Fraktion im Bundestag, in der fossilen Industrie. Erreichen kann man den Geologen in Lissabon, wo er für das Öl- und Gasunternehmen Galp Energia arbeitet.“^{[118][119]}

Weiterführende Informationen

- Studie zu den Auswirkungen der Windenergie auf Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Recht (veröffentlicht 01/2025). Ein internationales Team von Forschenden unter Leitung von Russel Mc Kenna, Experte für Energiesystemanalyse an der ETH Zürich, hat die Auswirkungen der Windenergie auf Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Recht untersucht.^[120] Es flossen über 400 Studien in die Analyse ein. Ein tabellarischer Überblick der Forschungsergebnisse ist [hier](#) abrufbar.
- [Aline Pabst: Windkraft, einfach Nein? Von Abrissbirnen und Vogelflüsterern im Saarland, 31.12.2024](#)
- [Umweltauswirkungen von Windenergieanlagen Stand Juni 2024 BUND NABU Baden-Württemberg](#)
- [Das Netzwerk zur Verhinderung der Energiewende in Deutschland, Rechercheteam Europäische Energiewende-Community der Blogger-Plattform Europäische Energiewende, 25.01.2021.](#)
- [Die Gegner der Energiewende, Greenpeace Recherche vom Februar 2021](#)
- [Das Netzwerk der Klimaleugner, Tagesspiegel vom 26.02.2019](#)
- [Der Geist der Trump-Milliardäre im Ländle, Der Freitag vom 26.08.2018](#)
- [Kohle, Kohle, Kohle - Recherche der Süddeutschen Zeitung zu gut vernetzten Lobbys und Rechtspopulisten, Dezember 2018](#)
- [Klimawandel und Sommerhitze: Die Gegner machen mobil, MONITOR vom 16.08.2018](#)
- [Unser Revier: die Bürgerinitiative und die Braunkohlelobby, Ulrich Müller, LobbyControl, 11. Mai 2016](#)
- [Wenn Konzerne den Protest managen..., Dokumentation der Tagung am 26. September 2015](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Unterstützer](#), abgerufen am 03.03.2024
2. ↑ [Unsere Mission](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 03.03.2024
3. ↑ [Neuer Ortsvorstand in Zossen gewählt](#), afd-tf.de vom 09.07.2022
4. ↑ [Kreisverband Mittelsachsen - Ihre Vertretung vor Ort](#), afd-mittelsachsen.de vom 10.01.2025
5. ↑ [Mission](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 03.03.2024
6. ↑ [Statistik und Verfügbarkeit von Wind- und Solarenergie in Deutschland](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 24.11.2019
7. ↑ [Satzung](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 20.12.2019
8. ↑ [Angriff auf die Windkraft: Der Energiewende droht das Aus](#), Monitor vom 29.08.2019, wdr.de vom 17.01.2020
9. ↑ [Der Geist der Trump-Milliardäre im Ländle](#), freitag.de vom 26.08.2018, abgerufen am 17.01.2020

10. ↑ [VLAB beantragt Rodungsstopp für Tesla-Gelände](#), Pressemitteilung vom 14.02.2020, landschaft-artenschutz.de, abgerufen am 21.02.2020
11. ↑ [Warum ein Verein aus Bayern bei Tesla mitmischt](#), rbb24.de vom 14.02.2020, abgerufen am 21.02.2020
12. ↑ [Lesen bildet](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 29.12.2019
13. ↑ [Lesen bildet](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 29.11.2019
14. ↑ [Autor Mueller](#), novo-argumente.com, abgerufen am 29.12.2019
15. ↑ [Faktenstreit für mehr Panik](#), publicomag.com vom 21.03.2019, abgerufen am 30.11.2019
16. ↑ [Suchergebnisse für Alexander Wendt](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 29.11.2019
17. ↑ [FDP Bad Mergentheim 20.04.2018](#), maihkid.de, abgerufen am 28.12.2019
18. ↑ [Betreff: March for Science am 22.4.2017](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 28.12.2019
19. ↑ [Suchergebnisse für Dirk Maxeiner](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 29.11.2019
20. ↑ [Wird die „taz“ Klimaleugner unter Artenschutz stellen?](#), eike-klima-energie.de vom 05.10.2019, abgerufen am 29.12.2019
21. ↑ [Lebenslauf](#), rwe.com, abgerufen am 11.01.2020
22. ↑ [Biografie](#), abgerufen am 20.02.2020
23. ↑ [Fritz Vahrenholt: Störenfritz des Klimafriedens](#), Zeit, 09.02.2012, abgerufen am 20.02.2020
24. ↑ [Skeptiker im Faktencheck](#), zeit.de vom 09.02.2012, abgerufen am 11.01.2020
25. ↑ [Pressemitteilung des Präsidiums](#), deutschewildtierstiftung.de vom 20.12.2019, abgerufen am 12.01.2020
26. ↑ [Suchergebnisse für vahrenholt](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 11.01.2020
27. ↑ [Die Kohlekommission und andere Ungereimtheiten- Ein Gespräch mit Professor Fritz Vahrenholt](#), vernunftkraft-hessen vom 10.02.2019, abgerufen am 11.01.2010
28. ↑ [Record Ridicule - Die spinnen, die Germanen](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 11.01.2010
29. ↑ [Vernunftbürger antworten Ministerium](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 11.01.2020
30. ↑ [Es könnte ungemütlich werden](#), cicero.de vom 09.07.2019, abgerufen am 11.01.2020
31. ↑ [Konservatives Zerwürfnis](#), djv.de vom 16.07.2018. abgerufen am 11.01.2020
32. ↑ [Roland Tichy](#), premium-speakers.com, abgerufen am 12.01.2020
33. ↑ [Der deutsche Don Quijote gewinnt meist](#), tagesspiegel.de vom 14.06.2019, abgerufen am 11.01.2020
34. ↑ [Exxpertenmeinung](#), kern.de, abgerufen am 14.01.2020
35. ↑ [Seelenschänder vor Gericht](#), vernunftkraft.de vom 04.11.2017, abgerufen am 14.01.2020
36. ↑ [Frank Hennig referiert](#), blick-aktuell.de vom 06.03.2023
37. ↑ [Mission Statement](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 25.11.2019
38. ↑ [Umweltbundesamt: Technische Maßnahmen zur Minderung akzeptanzhemmender Faktoren der Windenergienutzung an Land, Mai 2019](#), abgerufen am 25.11.2019
39. ↑ [Wege in eine ressourcenschonende Treibhausgasneutralität - RESCUE Kurzfassung](#), umweltbundesamt.de, abgerufen am 29.12.2019
40. ↑ [Altmeier entschuldigt sich für Rechenfehler bei Windkraft-Schallbelastung](#), spiegel.de vom 27.04.2021, abgerufen am 29.04.2021
41. ↑ [Stellungnahme](#), vernunftkraft.de ohne Datumsangabe, abgerufen am 29.04.2021
42. ↑ [Profil](#), linkedin.com, abgerufen am 13.02.2021
43. ↑ [Expertenprofil](#), inform-you.de vom 29.11.2011, abgerufen am 31.12.2019
44. ↑ [Selbsternannte Naturschützer machen gegen den Ausbau von Windenergie mobil](#), taz.de, abgerufen am 30.12.2019
45. ↑ [Unser Revier: Die Bürgerinitiative und die Braunkohlelobby](#), lobbycontrol.de vom 11.05.2016, abgerufen am 30.12.2019

46. ↑ [Windkraft: RWE auf der Spur](#), greenpeace-magazin 1.98], greenpeace-magazin.de, abgerufen am 30.12.2019
47. ↑ [Eintrag beim Vereinsregister des Amtsgerichts Chemnitz](#), Abruf vom 30.12.2019
48. ↑ [Nachbar klagt gegen Windräder](#), wz.de vom 05.06.2018, abgerufen am 30.12.2019
49. ↑ [Rotmilan & Co. kontra Windriesen](#), volksfreund.de vom 15.03.2018, abgerufen am 31.12.2019
50. ↑ [Windkraft: Eine Alternative, die keine ist](#), amazon.de, abgerufen am 31.12.2019
51. ↑ [Unser Anliegen](#), unser-revier-unsere-zukunft.de, abgerufen am 31.12.2019
52. ↑ [Nutzen der Kerntechnik und Energiesysteme](#), ktg.org, abgerufen am 07.01.2019
53. ↑ [Kernkraft](#), ef-magazin.de vom 04.12.2016, abgerufen am 07.01.2020
54. ↑ [Atomkraft - ja bitte!](#), zeit.de vom 17.04.2008, abgerufen am 13.01.2020
55. ↑ [Kernkraft in Chemnitz](#), rainerkluttewordpress.com vom 15.11.2015, abgerufen am 09.01.2020
56. ↑ [Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016](#), ktg.org, abgerufen am 05.01.2020
57. ↑ [Energiepolitisches Gespräch](#), fortschrittinfreiheit.de, abgerufen am 06.01.2020
58. ↑ [Protokoll](#), fortschrittinfreiheit.de, abgerufen am 06.01.2020
59. ↑ [Kurz Betrachtung Entwurf des Wahlprogramms der FDP NRW für die Landtagswahl 2017](#), fortschrittinfreiheit.de, abgerufen am 08.01.2020
60. ↑ [Das sind wir](#), kern.de, abgerufen am 05.09.2024
61. ↑ [Leistungsspektrum](#), kern.de, abgerufen am 05.09.2024
62. ↑ [Expertenmeinung](#), kern.de, abgerufen am 14.01.2020
63. ↑ [Seelenschänder vor Gericht](#), vernunftkraft.de vom 04.11.2017, abgerufen am 14.01.2020
64. ↑ [Zukunftspfad Kernenergie - ein rationaler Reset](#), kernd.de vpm 01.07.204, abgerufen am 05.09.2024
65. ↑ [Neuer Ortsvorstand in Zossen gewählt](#), afd-tf.de vom 09.07.2022,
66. ↑ [Wenn der Wind sich dreht](#), sueddeutsche.de vom 26.01.2024, abgerufen am 31.01.2024
67. ↑ [https://www.youtube.com/watch?v=kKI7hXV_9kg "Schäden durch Windkraftanlagen - Vortragsabend der Afd-Fraktion im Bundestag, zuletzt abgerufen am 30. Juni 2020
68. ↑ [Das Netzwerk der Klimaleugner](#), tagesspiegel.de vom 26.02.2019, abgerufen am 29.12.2019
69. ↑ [Windenergie](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 30.12.2019
70. ↑ [Lesen bildet](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 29.11.2019
71. ↑ [Energiepolitisches Manifest](#), eike-klima-energie.eu vom 30.01.2014, abgerufen am 30.12.2019
72. ↑ [Das Netzwerk der Klimaleugner](#), tagesspiegel.de vom 26.02.2019, abgerufen am 29.12.2019
73. ↑ [1. Konferenz des Bundesfachausschusses der AfD „Klima und Energie“](#), afdkompakt.de vom 20.02.2017, abgerufen am 30.12.2019
74. ↑ [Johannisberger Appell](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 30.12.2019
75. ↑ [Kompendium](#), vernunftkraft-niedersachsen.de, abgerufen am 30.12.2019
76. ↑ [Staatsrechtler weist Staat zurecht - zu Recht](#), vvernunftkraft.de, abgerufen am 15.01.2025
77. ↑ [Aline Pabst: Windkraft, einfach Nein? Von Abrissbirnen und Vogelflüsterern im Saarland](#), 31.12.2024 , saarbrueckerhefte.de, abgerufen am 15.01.2025
78. ↑ [Windkraftgegner packen die Keule aus](#), vernunftkraft-hessen.de vom 16.03.2016, abgerufen am 15.01.2025
79. ↑ [Entwertung von Immobilien](#), vernunftkraft-odenwald.de, abgerufen am 15.01.2025
80. ↑ [Die Klagemaschine](#), idas.noblogs.org vom 28.08.2020, abgerufen am 14.01.2025
81. ↑ [Kunze fürchtet die Scharia](#), kontextwochenzeitung.de vom 18.05.2016, abgerufen am 15.01.2025
82. ↑ [Unternehmen: KUKA mit Gewinnsprung durch Swisslog Übernahme](#), linkedin.com vom 18.02.2016, abgerufen am 15.01.2025
83. ↑ [Großwindanlagen: Die Verbrechen der Saubermänner](#), gegenwind-21.de vom 03.02.2016, abgerufen am 15.01.2025
84. ↑ [Die Klagemaschine](#), idas.noblogs.org vom 28.08.2020, abgerufen am 14.01.2025

85. ↑ [Landesschiedsgericht Saarland](#), afd.saarland.de, abgerufen am 14.01.2025
86. ↑ [Hat die AfD ein Recht auf Ausschussvorsitz im Bundestag?](#), lto.de vom 17.09.2024, abgerufen am 14.01.2025
87. ↑ [73. Sitzung](#), landtag.nrw, abgerufen am 15.01.2025
88. ↑ [Geschäftsbericht der FDP 2015-2017](#), fdp.de, abgerufen am 21.05.2020
89. ↑ [Gründungsveranstaltung „Vernunftkraft“](#), fdp-fraktion-hessen.de vom 11.10.2014, abgerufen am 05.01.2020
90. ↑ [Kundgebung Vernunftkraft Hessen](#), fdp-hessen, abgerufen am 05.01.2010
91. ↑ [Streit um Windenergie](#), fr.de vom 10.10.2018, abgerufen am 05.01.2020
92. ↑ [Einladung Pressestermin/Fototermin](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 13.01.2020
93. ↑ [Windkraft-Abstände](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 30.12.2019
94. ↑ [Abstandsregelung für Windräder polarisiert](#), deutschlandfunk.de vom 19.11.2019, abgerufen am 30.12.2019
95. ↑ [Windkraft-Opponent im eigenen Haus](#), energie- und management.de vom 02.09.2019, kostenpflichtig abgerufen am 13.11.2019
96. ↑ [Fahrplan für mehr Akzeptanz](#), gegenwind-saarland.de vom September 2019, abgerufen am 14.01.2020
97. ↑ [Kaffeekränzchen beim Minister](#), taz, 12.03.20, aufgerufen am 15.05.23
98. ↑ [Der Wind hat sich gedreht](#), taz.de vom 15.11.2019
99. ↑ [Sieben Abteilungen im Wirtschaftsministerium mit neuer Leitung](#), energiemanager.online.de, abgerufen am 27.07.2022
100. ↑ [Windkraft-Opponent im eigenen Haus](#), energie- und management.de vom 02.09.2019, kostenpflichtig abgerufen am 13.11.2019
101. ↑ [Vernünftig, rational, solidarisch - Lobby bestätigt Erfolgskurs](#), vernunftkraft.de vom 04.03.2015, abgerufen am 30.12.2019
102. ↑ [„Vernunftkraft-Chef im Ministerium](#), taz.de vom 27.11.2019, abgerufen am 14.01.2020
103. ↑ [Stellungnahme zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze \(Kohleausstiegsgesetz\)](#), bmwk.de vom 23.01.2020, abgerufen **am 27.07.2022**
104. ↑ [Schlaglichter der Wirtschaftspolitik](#), novera-gmbh.de vom Oktober 2021, abgerufen am 27.07.2022
105. ↑ [European Platform Against Windfarms](#), epaw.org, abgerufen am 01.01.2020
106. ↑ [VLAB beantragt Rodungsstopp für Tesla-Gelände](#), Pressemitteilung vom 14.02.2020, landschaft-artenschutz.de, abgerufen am 21.02.2020
107. ↑ [Warum ein Verein aus Bayern bei Tesla mitmisch](#), rbb24.de vom 14.02.2020, abgerufen am 21.02.2020
108. ↑ [Neuer Ortsvorstand in Zossen gewählt](#), afd-tf.de vom 09.07.2022, abgerufen am 06.09.2024
109. ↑ [Neue Front gegen Windkraft in der Seenplatte](#), nordkurier.de vom 05.12.2024, abgerufen am 09.01.2025
110. ↑ [Kreisverband Mittelsachsen - Ihre Vertretung vor Ort](#), afd-mittelsachsen.de vom 10.01.2025
111. ↑ [Home](#), rechtsanwalt-armin-brauns.de, abgerufen am 11.01.2020
112. ↑ [Die vernunftkräftigen Landesverbände](#), vernunftkraft.de, abgerufen am 13.01.2020
113. ↑ [Eines ist eines zu viel](#), vernunftkraft.de vom 26.01.2017, abgerufen am 21.02.2020
114. ↑ [Überschussermittlung 2023](#), lobbyregister.de, abgerufen am 05.09.2024
115. ↑ [LobbyFacts](#), lobbyfacts.eu, abgerufen am 16.04.2022
116. ↑ [Naturzerstörung durch Windkraftanlagen und ‚grüne‘ Politik! - mit Peter Geisinger & Dr. Björn Peters](#), afdbundestag.de, abgerufen am 06.09.2024
117. ↑ [Vorträge Peter Geisinger und Björn Peters](#), vernunftkraft-odenwald.de, abgerufen am 06.09.2024

- 118. ↑ [Bildungsinitiative für Nachhaltigkeit](#), energie-naturschutz.de, abgerufen am 06.09.2024
- 119. ↑ [Der Klimakrieg: Ein internationales Netzwerk von Klimaskeptikern greift Forscher an](#), archivierter Artikel in der NZZ vom 09.03.2019, abgerufen am 06.09.2024
- 120. ↑ [Die größte Herausforderung ist die Akzeptanz von Windkraftanlagen](#), ethz.de vom 13.01.2025, abgerufen am 05.03.2025

Bundesverband mittelständische Wirtschaft

Der **Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)** ist eine Interessenvertretung des deutschen Mittelstands. Laut [EU Transparenz-Register](#) waren im Mai 2021 ca. 55.000 kleine und mittlere Unternehmen sowie Einzelpersonen Mitglied des BVMW in Deutschland; mit der Mittelstandsallianz vertritt der BVMW ca. 900 Tsd. mittelständische Unternehmen.

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Verbandstätigkeit
h	
Gründungsdatum	November 1975
m	
Hauptsitz	Potsdamer Str. 7, 10785 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.bvmw.de

Inhaltsverzeichnis

1 Mittelstandsallianz	31
2 Lobbystrategien und Einfluss	32
3 Partner	32
4 Organisationsstruktur und Personal	32
4.1 Vorstand und Geschäftsführung	32
4.2 Wirtschaftssenat	32
4.3 Politischer Beirat	33
4.4 Wissenschaftlicher Beirat	33
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	34
6 Einzelnachweise	34

Mittelstandsallianz

Unter dem Dach des BVMW haben sich 33 mittelständisch geprägte Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände mit mehr als 900 Tsd. Mitgliedern zusammengeschlossen, um ihre gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Interessen zu vertreten.^{[1][2]} Seit 2017 ist auch der [Bund der Steuerzahler](#) Mitglied der Mittelstandsallianz.^[3]

Lobbystrategien und Einfluss

Der BVMW bezeichnet sich als der zentrale Ansprechpartner der Politik, der für seine Mitglieder politische Entscheidungsgrundlagen erarbeitet und seine Forderungen und Positionen der Politik, Gesellschaft, Verwaltung sowie Medien und Öffentlichkeit vermittelt.^[4] Der vor Ort, in Berlin, Brüssel und über Auslandsbüros tätige Verband organisiert mehr als 2.000 Veranstaltungen jährlich und verfasst Positionspapiere, Studien und Gutachten. Der BVM kritisiert den Mindestlohn und fordert eine Abschaffung der Erbschaftsteuer.^[5]

Von 2014 - 04/2021 verantwortete der ehemalige FDP-Bundestagsabgeordnete **Patrick Meinhardt** beim Verband als Mitglied der Bundesgeschäftsleitung den Bereich Politik in Berlin und Brüssel.^{[6][7]}

Partner

Partner ist das libertäre **Ludwig von Mises Institute-Europe**.^[8] Patrick Meinhardt, von 2014-04/2021 Bundesgeschäftsleiter Politik im BVMW, Vorstandsvorsitzender der BVMW-Stiftung des Mittelstands, Präsidiumsmitglied von European Entrepreneurs und Generalsekretär der Bildungsallianz des Mittelstands, ist Vorstandsmitglied des Ludwig von Mises Institute-Europe.^[9] Von 2005 bis 2013 gehörte Meinhardt der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag an. Im April 2021 wurde er Geschäftsführer des Taxi- und Mietwagenverbands Deutschlands (TMV).^[10]

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand und Geschäftsführung

- **Mario Ohoven** (Präsident), Finanzvermittler und Anlageberater, Präsident des europäischen Dachverbands nationaler Mittelstandsvereinigungen CEA-PME, Brüssel
- Christoph Ahlhaus (Bundesgeschäftsführer), ehem. Bürgermeister Hamburgs

Wirtschaftssenat

Der Wirtschaftssenat, in den nach eigenen Angaben rund 400 herausragende Unternehmerpersönlichkeiten berufen werden, hält Kontakt zur Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien. Eine Auswahl dieser Persönlichkeiten ist [hier](#) abrufbar. Senatsbeauftragte Sachsen des BVMM ist Antje Hermenau, Unternehmensberaterin und ehem. Politikerin der Grünen, die die Meinung vertritt, dass der Klimawandel erfunden wurde, damit wir nicht aufbegehren und der Deutsche was zu tun hat.^[11] Sie ist Autorin der neurechten **Jungen Freiheit** und wirkt bei **TichysTalk** und **Tichys Ausblick** mit. **Roland Tichy** gilt als einer der hartnäckigsten Klimafaktenleugner. 2016 trat Hermenau in Döbeln als Gast einer AfD-Veranstaltung auf.^[12]

Politischer Beirat

Name	Partei	Funktion
Carl-Julius Cronenberg	FDP	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags
Hans-Peter Friedrich	CSU	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Vizepräsident des Deutschen Bundestags • Kuratoriumsmitglied der Stiftung Familienunternehmen • ehem. Bundesminister des Inneren
Olav Guting	CDU	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags • Rechtsanwalt
Gregor Gysi	Die Linke	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags • Rechtsanwalt • ehem. Präsident der Europäischen Linken
Reinhard Houben	FDP	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags
Verena Hubertz	SPD	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags
Omid Nouripour	Bündnis 90/Die Grünen	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags • Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
Melis Sekmen	Bündnis 90/Die Grünen	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied des Bundestags • ehem. Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen • European Council on Foreign Relations (ECFR), Gründungsmitglied

(Stand: Juni 2024) Quelle: ^[13]

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Henning Vöpel, Direktor des [Centrum für Europäische Politik \(CEP\)](#)
- [Justus Haucap](#), Direktor [Düsseldorf Institute for Competition Economics \(DICE\)](#)
- [Karl-Heinz Paqué](#), Professor für Volkswirtschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, FDP-Politiker

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Partnerverbände der Mittelstandsallianz](#), bvmw.de, abgerufen am 06.07.2021
2. ↑ [Der deutsche Mittelstands](#), bvmw.de, abgerufen am 06.01.2018
3. ↑ [Mittelstandsallianz und Bund der Steuerzahler werden Kooperationspartner](#), presseportal.de vom 19.05.2017, abgerufen am 05.01.2019
4. ↑ [Der deutsche Mittelstand](#), bvmw.de, abgerufen am 08.01.2019
5. ↑ [Anno.Erfolge 2016.Impulse 2017](#), bvmw.de, abgerufen am 10.01.2019
6. ↑ [FDP-Politiker Meinhardt wird Lobbyist beim BVMW](#) Politik + Kommunikation, abgerufen am 20.08.2014
7. ↑ [EU Transparenz-Register](#), ec.europa.eu, abgerufen am 04.01.2019
8. ↑ [Neoliberal radicalizations or the crumbling of the edifice? Part II](#), thinktanknetworkresearch.net/blog vom 17.03.2021, abgerufen am 15.07.2021
9. ↑ [Patrick Meinhardt](#), bvmw.de, abgerufen am 15.07.2021
10. ↑ [Taxi-Bundesverband holt FDP-Mann](#), taxi-heute.de vom 18.03.2021, abgerufen am 16.07.2021
11. ↑ [Bizarre Klimakonferenz in Stuttgart](#), kontextwochenzeitung.de vom 13.07.2022, abgerufen am 12.10.2022
12. ↑ [Antke Hermenau am AfD-Stammtisch](#), saechsiche.de vom 16.09.2016, abgerufen am 13.10.2022
13. ↑ [Der Politische Beirat des BVMW](#). Webseite BVMW, abgerufen am 04.06.2024